

# Grün statt grau, biologische Vielfalt in der Stadt

**Dienstag, den 7. März 2023, um 19.00 Uhr in St. Augustin**

die Stadt der Zukunft wird sich nicht nur durch Einwohnerzahl und Wirtschaftskraft definieren, sondern vor allem durch die Lebensqualität. Ein Wohnumfeld mit Naturerlebnis, naturnahen Spielplätzen, Parks und urbanem Grün ist schon jetzt gefragte Qualität.

Auf wenigen Quadratmetern Fläche wächst im Lebensraum Stadt eine überraschende Vielfalt an Pflanzen. Dabei bevorzugen die meisten dieser Genera-listen magere, kalkhaltige und nährstoffarme Lebensräume. Die Artenvielfalt ist ein hervorragender Anzeiger für Lebensqualität. Insofern geht es bei der Biodiversität nicht nur um den Schutz einzelner Arten, sondern insgesamt um den Erhalt intakter Stadtökosysteme, in denen sich auch der Mensch wohlfühlt.

Durch Wohnbebauung und Ansiedlung von Gewerbe nimmt der Druck auf freie Flächen und damit auf das Stadtgrün zu. In Deutschland macht der Anteil der Industrie-und Gewerbeflächen insgesamt 18,4% der Siedlungsfläche aus. Neben privaten Gärten, öffentlichen Plätzen und Parkanlagen bieten aber auch Gewerbeflächen ein hohes Potenzial für biologische Vielfalt.

Ebenso stärken naturnahe Firmenareale die Attraktivität bei der Wahl eines Arbeitgebers. Arbeitsplätze können langfristig gehalten und sogar neue geschaffen werden. Auch im Interesse des Wirtschaftsstandortes Coburg werden wir der Frage nachgehen, welchen Beitrag wir leisten können, um die Attraktivität der Stadt für Jung und Alt zu steigern.

Den Einstieg bildet ein Impulsvortrag von Jonas Kaufmann, Regionalreferent des BUND Naturschutz für Oberfranken. Auf dem Podium sind: Jonas Glüsenkamp, 2. Bürgermeister aus Bamberg; Stefan Sauerteig, Klimaschutzbeauftragter Coburg; Hannes Wagner, MdB; Susann Wohlfahrt, Fa. Dietz Neustadt; Peter Aisher, ehem. Tenor Landestheater.